

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 19 (1992)
Heft: 3

Artikel: Saumpfaden : neuer Glanz und alte Blüte?
Autor: Schüpbach, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-910398>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

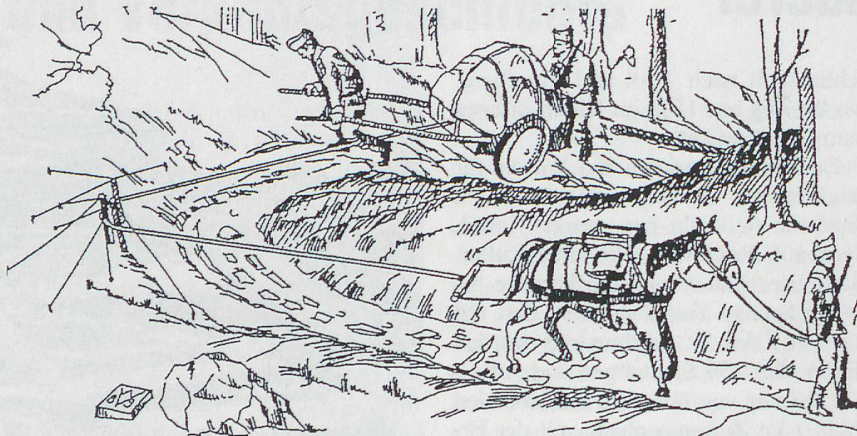
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Saumpfade: neuer Glanz und alte Blüte?



Zeichnung: Werner Vogel NS

Viele historische Verkehrswege, besonders aber Passstrassen, hatten eine wichtige Funktion als Handelswege. Ein solcher Weg konnte internationales Format erreichen, er konnte aber auch nur für die nähere Region von zentraler Bedeutung sein. Die Organisation des Handelsverkehrs mit Säumerei lag entweder in den Händen Einzelner oder wurde Transportgesellschaften übertra-

gen, so etwa im Kanton Graubünden den sogenannten «Porten».

Saumpfade bieten nicht nur ein schönes Wandererlebnis, sie weisen oft auch viel wegebauliche Substanz auf, da sie, weil früher häufig benutzt, in der Regel gut ausgebaut waren.

Nach zweijähriger Sanierungsarbeit konnte im Oktober 1991 der Septimer-

Saumpfad in renoviertem Zustand wiedereröffnet werden.

Auf der Bernerseite des Sustenpasses wird der alte Saumpfad zur Zeit ebenfalls saniert, um so den Wanderern künftig zu ermöglichen, fernab vom Verkehr auf der Hauptstrasse die Passhöhe in Ruhe zu erreichen. Auch an dem unter dem Walliser Handelsherrn Kaspar Jodok von Stockalper im 17. Jahrhundert zur Blüte gelangten Saumweg über den Simplon wurde in den vergangenen Jahren bereits mehrmals gearbeitet.

Dank Umlenkpfeosten (oder -rollen) war es in alter Zeit möglich, auch steilere Rampen zu überwinden, wie ein praktischer Versuch am «Kleinen Maloja» (GR) bewiesen hat.

Auch wenn heute auf diesen Saumpfaden nicht mehr Handel betrieben wird, darf dennoch von einem Aufleben der alten Blüte an diesen Pässen gesprochen werden. Als Wanderer kann man sich die Strapazen und Gefahren, denen die Säumer ehemals ausgesetzt waren, nämlich immer noch lebhaft vor Augen führen.

Hans Schübach



Die Sweet Connection.

Feine Pralinés, Truffles, Züri Leckerli – verlockende Grüsse aus heimatlichen Gefilden. Wir senden unsere beliebten Confiserie-Spezialitäten in alle Welt. Frisch und direkt ab Zürich.

Senden Sie mir bitte Ihren Prospekt:
Zutreffendes ankreuzen

Geschenkpakete Spezialitäten Pralinés

Adresse: _____

Einsenden an: Confiserie Sprüngli, Paradeplatz, CH-8022 Zürich / Schweiz, Tel. 00411/22117 22, Fax 00411/211 34 35